



Nordstadt spielt Theater

HAMELN. Das Nordstadttheater unter Christine Gleiss ist zurückgekehrt. Seit geraumer Zeit werden die Texte gewälzt, Szenen werden geprobt. Und manchmal passieren Dinge, die so eigentlich nicht geplant waren, aber viel besser sind, als ursprünglich gedacht und dann heißt es: „Gekauft!“ Nicht immer einfach, aber die 17 Akteure der gene-

rationsübergreifenden Theatergruppe des Nordstadttheaters geben ihr Bestes. Und so passiert es, dass eine Szene entsteht, die man ganz besonders gerne spielt... Aber irgendwann neigt sich jede Probezeit dem Ende und wer nun wissen möchte, warum das Ignorieren von herrenlosen Koffern und Waserkisten tödlich enden kann, welche Rolle

Willi, der Papagei, dabei spielt und warum nur ein Tanz für den Frieden, eine Klasse vor einer Katastrophe bewahren kann, der kommt ganz einfach am Sonntag, 3. September, um 15 Uhr zur Premiere des Theaterstücks „Haltestelle Null-Eins-Sieben“ in die Aula der Pestalozzischule in Hameln. Der Eintritt ist frei. FOTO: GLEISS/PR

KURZNOTIZEN

Dorfverein feiert im Gutspark

BEHRENSEN. Der Dorfverschönerungsverein Behrensen feiert am Samstag, 2. September, im Gutspark zu Behrensen sein 25-jähriges Bestehen. Das Fest beinhaltet ein Kinderprogramm, eine Kaffeetafel, den Kommers und eine Bluesband „Watch out“ for the blues“ am Abend. Danach gibt es noch eine After Stage Party mit Musik querbeet. Von 13 Uhr bis Mitternacht wird viel Interessantes für alle Altersgruppen geboten. Den Rahmen für die Veranstaltung des Dorfverschönerungsvereins bieten Vollmers Blumenland, der Trecker Club Bisperode, die Marienauer Ortsgruppe im DRK, Buchheisters Gartengeräteequipage und der Holzbildhauer für angewandte Kunstgegenstände, Ludwig Krückeberg aus Coppenbrügge. Der Dorfverschönerungsverein freut sich auf zahlreiche Besucher, um sein Motto, „unser Dorf ist unser Leben, das ist das, wonach wir streben“ auch nach außen tragen zu können. PR

Lebenshilfe dankt Carneval Club

Mitgliederversammlung in den Räumen der Werkstatt in Afferde

AFFERDE. In den Räumen der Afferder Werkstatt der Paritätischen Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH (PLSW) hat die diesjährige Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Hameln-Pyrmont e.V. stattgefunden.

Gabriele Bökenkröger, Vorsitzende der Lebenshilfe Hameln-Pyrmont, berichtete über die umfassenden und vielseitigen Vorstandsaktivitäten im vergangenen Jahr.

Im Anschluss stellte der Kassierer Sven von Wedemeyer den Jahresabschluss 2016 vor, der von einem Wirtschaftsprüfungsinstitut geprüft worden war. Im Anschluss wurde der gesamte Vorstand einstimmig von den Mitgliedern entlastet.

Peter Stuart, Geschäftsführer, berichtete über die vielseitigen Angebote und Inhalte des familienentlastenden Dienstes, des Freizeit- und Sportclubs und der Beratungsstelle, die in Kooperation mit der Paritätischen Lebenshilfe

Schaumburg-Weserbergland GmbH (PLSW) betrieben wird. Zudem stellte er die Gesellschafter- und Organisationsstruktur der PLSW vor, zu deren Gesellschaftern die Le-

benshilfe Hameln-Pyrmont als Verein gehört. Ferner erläuterte er Inhalte und mögliche Auswirkungen des Bundessteuergesetzes auf Träger und Empfänger von Eingliederungshilfeleistungen.

Jana Bengtson, Projektleiterin des Netzwerk Inklusion Hameln, und Nadine Heinrichs, Koordinatorin, brachten den Mitgliedern die Inhalte,

Schwerpunkte und Zielsetzungen ihrer Arbeit nahe.

Im Anschluss ehrten Gabriele Bökenkröger und Sylke Keil, 2. Vorsitzende der Lebenshilfe Hameln-Pyrmont, die anwesenden langjährigen Mitglieder für ihre Treue und Verbundenheit und bedankten sich herzlich mit Blumen und Urkunden.

Für sein besonderes Engagement wurde in diesem Jahr der Carneval Club Hameln (CCH) von 1981 e.V. vom Vorstand geehrt. Der CCH engagiert sich bereits seit vielen Jahren intensiv bei der jährlich stattfindenden Karnevalsveranstaltung in der Rattenfängerhalle. Dafür dankten Gabriele Bökenkröger und Sylke Keil den anwesenden Vorstandsmitgliedern des CCH ganz besonders.

Beim gemütlichen Beisammensein klang die diesjährige Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Hameln-Pyrmont e.V. aus. PR



V. li.: Sylke Keil, 2. Vorsitzende der Lebenshilfe Hameln-Pyrmont e. V., Thorsten Blumenthal, Dirk Langosch und Günter Langosch, alle drei im Vorstand vom Carneval Club Hameln (CCH) von 1981 e. V. und die Vorsitzende der Lebenshilfe Hameln-Pyrmont, Gabriele Bökenkröger. FOTO: UWE MENZE/PR

Schulturnier in der Jugendanstalt

Beachvolleyballer Arne Bergmann und Yannik Harms für Hameln in Bewegung als Motivatoren unterwegs

HAMELN. Hamelns Beachvolleyballspieler Philipp Arne Bergmann und Yannik Harms haben die Justizvollzugsanstalt in Hameln besucht. Im Rahmen von „Beachvolleyball macht Spaß“ für das Projekt „Hameln in Bewegung“ war das TC-Duo beim Schulturnier in der Jugendanstalt zu Gast. Beim Beach-Cup waren neben Mannschaften der Hameln-Pyrmont Schulen auch Teams aus der Jugendanstalt dabei.

Insgesamt wurde in den Teilnehmerfeldern 2er Schülerinnen, 2er Schüler, 2er Mixed und Quattro gespielt. Im Anschluss fand in der JA dann ein Workshop mit Bergmann und Harms statt. „Die Jugendanstalt ist froh, dass wir das Projekt unterstützen können. Wir stellen gerne unsere Anla-

ge zur Verfügung. Das Turnier hat sich in den letzten drei Jahren gut entwickelt. Auch die Teilnehmerzahlen steigen immer weiter an“, freut sich Dietmar Müller, der Fachbereichsleiter Sport in der JA. „Wir wünschen uns aber, dass noch mehr Schulen den Weg zu uns finden. Sportlich ist es ein sehr breites Niveau. Es geht bei solchen Turnieren aber auch um den gemeinsamen Spaß am Sport.“

Im Namen aller Teilnehmer/innen dankte Müller auch Bergmann und Harms für die Teilnahme und Moderation des Workshops sowie das große Engagement, das die beiden dem Schulsport widmen. „Das war wieder eine rundum gelungene Sache. Nächstes Jahr wollen wir das Turnier wieder machen“, blickt Dietmar Müller optimistisch vor-



Die Turnierteilnehmer vom Beachvolleyball in der Hamelner Justizvollzugsanstalt. FOTO: DIETMAR MÜLLER/PR

aus. Die Sieger und Abschlusstabellen bei den Zweierteams der Schüler gewannen Fabian und Pierre aus der JA gefolgt von dem Team I der KGS Salzhemmendorf, und der 2. Göttinger Abteilung aus der JA.

Bei den Schülerinnen lag das Vikilu-Team mit Meike Fehrmann und Leonie Bruns vor dem Team II der KGS und dem Team I der KGS Salzhemmendorf.

Im 2er Mixed stand die Vikilu mit Vanessa Nofz und Fer-

gan Ünver auf dem Treppchen. Platz 2. holte das Schiller-Gymnasium und Platz 3 die KGS Salzhemmendorf I. Beim Quattro Wettkampf setzte sich das Schiller Team gegenüber dem KGS-Team durch. PR

Waldkindergarten feiert am Bauwagen

COPPENBRÜGGE. Der Waldkindergarten am Ith feiert sein 20-jähriges Bestehen am Bauwagen. Am Samstag, 2. September feiert der Waldkindergarten mit Musik, Theater, Rallye und anderen Aktionen seinen 20-jährigen Geburtstag. Den Bauwagen erreichen die Besucher über den „Kleinen Pfad der Entdeckungen“, der am Felsenkeller in Coppenbrügge beginnt. Die Besucher dürfen gespannt sein, was es zu entdecken gibt. Dieser Weg ist allerdings nicht kinderwagentauglich. Der Waldkindergarten bittet die Gäste eigenes Geschirr und etwas für ein vielseitiges, leckeres Fingerfood-Buffet mitzubringen. Auch Verkleidungen für dieses Waldfest sind sehr willkommen. Parkmöglichkeiten gibt es am Schwimmbad. Das Fest beginnt um 14.00 Uhr mit einer offiziellen Eröffnung am Bauwagen und geht dann ab 15.00 Uhr in das Kinderfest über. Dann werden Waldfeen und Waldgeister mit allen Besuchern feiern, berichtet Anne Gerhardt-Rodewald.

Training für das Sportabzeichen

HEBLINGEN. Das Training zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens gibt es im Heßlinger Sportverein bereits seit 30 Jahren. Einen besonderen Dank sprach der Vorsitzende Herbert Duckstein dem Förderverein der Grundschule Sonnental aus. Die Abnahmeberechtigten des MTV Heßlingen, Andrea Stock-Heißmeyer, Sieglinde Kobert und Daniela Barner begrüßten 59 Grundschüler. Gemeinsam mit dem stellvertretenden Schulleiter und Sportlehrer Ullrich Papay wurde fleißig geübt. Am Ende gelang das Sportabzeichen 32 Schülern. Für Interessierte gibt es weitere Trainingsmöglichkeiten in Heßlingen. So können alle Schüler ab sechs Jahren immer montags ab 18 Uhr zum Training auf den Sportplatz Heßlingen kommen. Auch in den Sommerferien. PR